

Pressemitteilung

Grüne kritisieren Beschluss zur dauerhaften Beflaggung öffentlicher Gebäude

Stahnsdorf, 09.03.2026

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 17.02.2026 wurde auf Antrag der Fraktion CDU/FDP die dauerhafte Beflaggung sämtlicher öffentlicher Gebäude **mit der deutschen Nationalflagge** beschlossen. CDU und FDP stimmten geschlossen für den Antrag. Auch die Mehrheit von SPD, Bürger für Bürger sowie AfD votierte dafür. Die Gemeindevertreterinnen und -vertreter von Bündnis 90/Die Grünen stimmten geschlossen dagegen.

Wir als Grüne in Stahnsdorf sehen die deutsche Nationalflagge als bedeutendes staatliches Symbol. Gerade deshalb sollte mit ihr bewusst und maßvoll umgegangen werden.

Auch der geltende Beflaggungserlass des Bundes sieht ausdrücklich keine tägliche Beflaggung aller öffentlichen Gebäude vor. Stattdessen ist eine gezielte Beflaggung an besonderen Gedenk- und Feiertagen vorgesehen, um deren Bedeutung bewusst hervorzuheben. Eine dauerhafte Beflaggung im Alltag würde diese besondere Symbolkraft abschwächen und dazu führen, dass wichtige Tage an Sichtbarkeit und Gewicht verlieren.

Ein wesentlicher Kritikpunkt bleibt für uns der Kostenfaktor. Für einen Fahnenmast werden bis zu rund 2.000 Euro veranschlagt. Eine Gesamtübersicht über die Anzahl der betroffenen öffentlichen Gebäude liegt bislang jedoch nicht vor; in der Sitzung wurde lediglich von etwa 30 Gebäuden gesprochen. Legt man diese Größenordnung zugrunde, ergibt sich ein Gesamtvolumen von rund 60.000 Euro. Angesichts bereits beschlossener Projekte, die auf ihre Realisierung warten, halten wir diese Ausgabe nicht für prioritär. Investitionen in Bildung, Infrastruktur und soziale Angebote stärken unsere Gemeinde nachhaltiger als eine flächendeckende Symbolmaßnahme.

Auch in der praktischen Umsetzung halten wir den Beschluss für wenig durchdacht. Dort, wo etwa Schulen und Kitas unmittelbar nebeneinander liegen, würde eine dauerhafte Beflaggung an jedem einzelnen Gebäude unverhältnismäßig wirken.

Gleichzeitig betonen wir: Als Kompromiss wären wir offen für eine dauerhafte Beflaggung am Rathaus als zentralem Ort der kommunalen Selbstverwaltung gewesen. Eine flächendeckende Beflaggung sämtlicher Einrichtungen halten wir jedoch weiterhin für nicht erforderlich.

Wir stehen für eine sachorientierte Politik mit Augenmaß - verantwortungsvoll im Umgang mit öffentlichen Mitteln und sensibel im Umgang mit staatlichen Symbolen.

Ortsverband Stahnsdorf

Pia Reinhardt & Eric Schollbach
(Sprecher*innen)